



Produkterläuterung

Vitamon® CE gleicht den Verlust an innerer Oberfläche bedingt durch starke Mostklärungsmaßnahmen aus. Zusätzlich kompensiert Vitamon® CE die Verluste von Mineralstoffen und Vitaminen. Etwaige Gärstockungen wegen zu geringer Oberfläche werden durch den Celluloseanteil vermieden. Eine Vergrößerung der inneren Oberfläche durch den Celluloseanteil nutzt die Hefe ergänzend für katalytische Stoffwechselaktivitäten. Schleppende Gärungen oder Gärstockungen werden verhindert und eine sichere Gärführung gefördert.

Das hocheffiziente Kombinationsprodukt besteht aus Diammoniumphosphat, Vitamin B₁ plus inaktiven Hefezellen und Cellulose. Somit wird das Angebot an frei assimilierbarem Stickstoff erhöht, die Vermehrung angeregt und gärhemmende Substanzen weitgehend adsorbiert.

Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen der EU. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Behandlungsziel

Unterstützung der Hefe zur störungs-, restzuckerfreien und reintönigen Vergärung von stark vorgeklärten Mosten durch z. B.:

• Flotation	• starke Sedimentation
• Klärseparator	• scharfe Mostfiltration

Produkt und Wirkung

Vitamon® CE ist eine erfolgreiche Produktentwicklung zur Vorbeugung von Gärstockungen aufgrund starker Vorklärung der Moste. Durch die Zugabe von Vitamon® CE wird zum einen der frei assimilierbare Stickstoff für die Hefezelle erhöht und die Vermehrungsfähigkeit angeregt. Zum anderen werden gärstörende Substanzen wie Spritzmittelrückstände und Fettsäuren vermindert, als auch die Hefe in ihrer Leistung stimuliert. Insbesondere bewirkt die Cellulose in feiner Verteilung eine Erhöhung der inneren Oberfläche und bietet in Verbindung mit der Hefe zusätzliches katalytisches Potential. Auch die Böckserneigung wird reduziert. Außerdem kommt es zusätzlich zu SO₂-Einsparung.

Vitamon® CE ist mit einer neutralen Rieselhilfe versehen, d.h. es entsteht bei der Lagerung keine Klumpenbildung.

Dosage

Durch die Zusammensetzung von Vitamon® CE ist die gesetzliche höchstzulässige Dosagemenge auf 60 g/100 L festgesetzt. Zur Optimalversorgung dem Most möglichst vor Gärbeginn die gesetzliche Höchstdosage von 60 /100 L zugeben. Je nach Gärverlauf, Nährstoffversorgung bzw. bei gestresstem Lesegut 30-50 g/100 L Vitamon® A möglichst bis zum 1. Drittel der Gärung zusätzlich dosieren.

Produkt	Nährstofftyp	Dosageempfehlung	Zusatzdosage
Vitamon® CE	Basisversorgung und Vergrößerung der inneren Oberfläche für stark vorgeklärte Moste (z. B. durch Flotation)	Gesetzlich (EU) max. 60 g/100 L	30-50 g/100 L Vitamon® A

Anwendung

Vitamon® CE wahlweise in Most oder etwas Wasser suspendieren und dem Most zugeben. Auf gute Verteilung ist zu achten. Es kann auch eine Aufteilung der jeweiligen Gesamtdosage erfolgen, die erste Hälfte vor Gärbeginn, die zweite Hälfte während des 1. Drittels der Gärung.

Lagerung

Trocken und lichtgeschützt lagern. Angebrochene Packung sofort wieder dicht verschließen.

ERBSLÖH Geisenheim AG

Erbslöhstraße 1, 65366 Geisenheim, Germany

Tel: +49 6722 708-0, Fax: +49 6722 6098, info@erbsloeh.com, www.erbsloeh.com

Unsere Produktmerkblätter und die darin enthaltenen Behandlungsempfehlungen basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erfahrungen. Da uns die Vorbehandlung in den meisten Fällen unbekannt ist und Unabwägbarkeiten der zu behandelnden Naturprodukte hinzukommen können, sind diese Empfehlungen nur allgemeiner Natur und dienen Ihrer Beratung. Ohne eine gesonderte schriftliche problembezogene Stellungnahme unsererseits können diese allgemeinen Hinweise deshalb keine Rechtsverbindlichkeit mit Haftungsfolgen entfalten. Alle Informationen entsprechen den derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und der EU. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Version 002 – 01/2012 JF – Druck 17.01.2012